

Turmspitze schwebt sanft in die Höhe

Von unserem Mitarbeiter
Hartwig Trinkaus

Ringsum gab es nur strahlende Gesichter, als ein wichtiger Meilenstein in der Sanierung des Seckenheimer Rathauses gesetzt wurde. Bei windstillem Kaiserwetter hob ein Kran den neuen Turmhelm vor einigen hundert Schaulustigen empor, bis er in luftiger Höhe von Arbeitern auf dem Turmsockel befestigt werden konnte. Die Turmspitze war während der vergangenen Monate in alter Handwerkstradition und Zimmermannskunst vor dem Gebäude gefertigt worden.

Zuvor hatte der Seckenheimer Stadtbaudirektor Rainer Pappel unter den Gästen die Bürgermeister Christian Specht und Lothar Quast sowie Denkmalschützer Dr. Martin Wenz vom Karlsruher Regierungspräsidium begrüßt. „Der Turm hat die Qualität, die nächsten 300 Jahre zu überdauern“, versicherte Pappel den zufriedenen Stadtoberen.

Zum kleinen Empfang waren auch Kommunalpolitiker, Vertreter der Rathausnutzer Rotes Kreuz, Bücherei, AWO und Rathausverein, Po-

lizei, Mitarbeiter der RNV sowie Handwerker an die Planken gekommen. Angesichts der spannenden Geschichte dieser Rathaussanierung freuten sich die beiden Bürgermeister über das gelungene Werk. Sie lobten „die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Ämtern und dem Gemeinderat“, vertreten durch Stadträtin Marianne Seitz, und waren vom großen Interesse der Seckenheimer Bürger angetan.

Zimmermeister Klaus Jenter trug den Richtspruch vor und Bauleiter Andreas Beyer, der stolz auf seine Handwerker sein konnte, gab sicherheitstechnische Hinweise. Nach einem Prosit auf das gelungene Bauwerk erhob sich der stattliche 7,35 Meter hohe, aus abgelagertem Eichenholz original rekonstruierte und verschieferte Turmhelm sanft in die Höhe.

Und während der 130-Tonnen-Kran das Bauwerk nach oben hievte, läuteten zu dieser „Hochzeit“ die Glocken der Aegidiuskirche und unzählige Fotoapparate klickten. Softronic-Zimmermann Jenter befestigte persönlich die Haube auf dem Rumpf und gab den Abschluss dieser



Am Haken eines 130-Tonnen-Krans schwebt der restaurierte Turmhelm des historischen Seckenheimer Rathauses an seinen Platz.

BILD: SCHWETASCH

spektakulären Maßnahme von weit oben bekannt, Beifall brandete auf. In nächster Zeit gehen die Arbeiten innen und außen weiter.

Am Rathaustrurm wird noch die Uhr installiert und die fehlende Verkleidung sowie die rote Fassung werden angebracht.